

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Giacomo Puccini

# La bohème

Nach *Scènes de la vie de bohème* von Henri Murger  
in vier Bildern von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Mittwoch, 18. Dezember 2019**

*Nationaltheater*

Musikalische Leitung **Daniele Callegari**

Inszenierung **Otto Schenk**

Bühne und Kostüme **Rudolf Heinrich**

Chöre **Stellario Fagone**

Abendspilleitung **Bettina Göschl**

2019

*Linde*

Spielzeitpartner 2019/2020

2020

## BESETZUNG

Mimi **Selene Zanetti**  
Musetta **Elsa Benoit**  
Rodolfo, Dichter **Wookyung Kim**  
Marcello, Maler **Rodion Pogosso**  
Schaunard, Musiker **Sean Michael Plumb**  
Colline, Philosoph **Callum Thorpe**  
Parpignol, ein Händler **Andres Agudelo**  
Benoit, Hausherr **Christian Rieger**  
Alcindoro, Staatsrat **Peter Lobert**  
Ein Zöllner **Christian Valle**  
Sergeant der Zollwache **Oğulcan Yilmaz**  
Pflaumenverkäufer **Werner Rau**

Studenten, Näherinnen, Bürger, Verkäufer, Hausierer, Soldaten, Kellner, Knaben, Mädchen.

Ort und Zeit der Handlung: Paris, im  
19. Jahrhundert.

**Bayerisches Staatrorchester**  
**Chor der Bayerischen Staatsoper**  
**Kinderchor der Bayerischen Staatsoper**  
**Tänzer und Statisterie der Bayerischen**  
**Staatsoper**

**Beginn:** 19.30 Uhr  
Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.35 Uhr  
(ca. 30 Minuten)  
**Ende:** ca. 22.10 Uhr

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© G. Ricordi & Co., Mailand

Folgen Sie uns (und sagen Sie uns,  
wie Ihnen die Vorstellung gefallen hat!)  
[www.facebook.com/baystaatsoper/](http://www.facebook.com/baystaatsoper/)  
[twitter.com/bay\\_staatsoper](https://twitter.com/bay_staatsoper)  
[www.instagram.com/bayerischestaatsoper/](http://www.instagram.com/bayerischestaatsoper/)  
[#BSOboheme](https://www.instagram.com/bayerischestaatsoper/)

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Daniele Callegari** studierte Kontrabass und Perkussion am Conservatorio Giuseppe Verdi in Mailand und wurde Mitglied im Orchester des dortigen Teatro alla Scala, wo er sein Debüt als Operndirigent gab. Von 1998 bis 2001 war er Chefdirigent beim Wexford Opera Festival und anschließend bis 2008 beim Antwerpener Royal Flanders Philharmonic Orchestra. Als Gastdirigent dirigierte er u. a. an den Opernhäusern von Wien, Berlin, Dresden, Venedig, Paris, Oslo, New York, Seoul und Tokio. Ebenso hatte er die musikalische Leitung bei verschiedenen Uraufführungen wie *Alice* von Giampaolo Testoni am Teatro Massimo in Palermo und *Oedipe sur la route* von Pierre Bartholomé an der Oper La Monnaie in Brüssel inne. Dirigat an der Bayerischen Staatsoper 2019/20: *La bohème*.

## INSZENIERUNG

**Otto Schenk**, geboren in Wien, studierte am Max-Reinhardt-Seminar seiner Heimatstadt und begann seine Laufbahn als Schauspieler am Wiener Volkstheater sowie am Theater in der Josefstadt in Wien. Als Opernregisseur debütierte er 1957 am Salzburger Landestheater mit der *Zauberflöte*. Seit 1966 war er ständiger Regisseur an der Wiener Staatsoper. Er inszenierte weiterhin an den führenden Opernhäusern, u. a. in Mailand, London, New York, Chicago, München, Hamburg, Berlin sowie bei den Salzburger Festspielen und am Wiener Burgtheater. Von 1988 bis 1996 war er Direktor am Theater in der Josefstadt. Als Schauspieler und Rezitator war er weltweit erfolgreich. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *La bohème*, *Simon Boccanegra*, *Der Rosenkavalier*, *Die Fledermaus*, *La traviata*, *Don Carlo*.

## BÜHNE UND KOSTÜME

**Rudolf Heinrich** studierte Malerei an der Kunstschule Burg Giebichenstein. Nach seinem Studium begann er als Bühnenbildner in Halle. 1953 führte ihn ein Engagement an die Komische Oper Berlin, wo er anschließend für sieben Jahre Ausstattungsleiter war. 1961 wurde er ordentliches Mitglied der Akademie der Künste in Berlin (Ost). Anfang der 1960er Jahre war er als freischaffender Bühnenbildner vor allem in München tätig und hatte für ein Jahr eine Pro-

fessur für Bühnenbild an der Münchner Akademie der Bildenden Künste inne. Als Gast war er an vielen internationalen Opernhäusern tätig. Von 1967 bis zu seinem Tod 1975 arbeitete er regelmäßig mit Günther Rennert bei den Salzburger Festspielen und in München. An der Bayerischen Staatsoper stattete er Inszenierungen von *Le nozze di Figaro*, *Ariadne auf Naxos*, *Don Carlo*, *Antigone* und *Tosca* aus.

## CHÖRE

**Stellario Fagone** studierte in seiner Heimatstadt Turin und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters tätig. Mit Gaetano Donizetti *Il campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, von 2006 bis 2018 als stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchores. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter I. Tschaikowskys *Iolanta* und der Veranstaltung „La Notte italiana“. Als Dirigent leitete er u. a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*. Seit der Spielzeit 2018/19 ist er hier Chordirektor.

## MIMÏ

**Selene Zanetti** studierte Gesang in Vicenza und besuchte die Meisterklasse am Musikinstitut in Modena. Sie gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter den Gaetano-Fraschini-Gesangswettbewerb. Erste Erfahrungen sammelte sie in der Titelrolle in *Suor Angelica* am Teatro Comunale in Cagliari und in Produktionen von *La traviata* und *Rigoletto* im Rahmen des XII. Maria-Callas-Festivals in Sirmione. Von 2016 bis 2018 war sie als Stipendiatin der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Seit der Spielzeit 2018/19 ist sie hier Ensemblemitglied und war u. a. als Ines (*Il trovatore*), Giannetta (*L'elisir d'amore*) und Anna (*Nabucco*) zu erleben. Partien hier 2019/20: u. a. Mimì (*La bohème*), Marie (*Die verkaufte Braut*), Liù (*Turandot*), Norma (*7 Deaths of Maria Callas*), Stimme vom Himmel (*Don Carlo*).

## MUSETTA

**Elsa Benoit** schloss 2011 ihre Gesangsausbildung am Konservatorium von Amsterdam ab. Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. In der Spielzeit 2015/16 war sie Ensemblemitglied am Stadttheater Klagenfurt, wo sie u. a. als Tytania (*A Midsummer Night's Dream*), Giulietta (*I Capuleti e i Montecchi*) und Micaëla (*Carmen*) auftrat. Zudem gab sie ihr Debüt am Theater Basel als Mélisande (*Pelléas et Mélisande*) sowie an der Opéra de Lille und der Opéra de Reims in der Titelrolle der Uraufführung von Wolfgang Mitterers *Marta*. Sie sang u. a. Konzerte im Concertgebouw Amsterdam und im Tivoli Utrecht. Seit der Spielzeit 2016/17 ist sie Ensemblemitglied an der Bayerischen Staatsoper, wo sie u. a. als Oscar (*Un ballo in maschera*), Adina (*L'elisir d'amore*), Frasquita (*Carmen*) und Poppea (*Agrippina*) zu sehen war. Partien hier 2019/20: u. a. Gretel (*Hänsel und Gretel*), Musetta (*La bohème*), Zerlina (*Don Giovanni*) und Nanetta (*Falstaff*).

## RODOLFO

**Wooyoung Kim** absolvierte sein Gesangsstudium in Seoul und München. 2001/02 war er Mitglied im Jungen Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Von 2003 bis 2007 gehörte er dem Ensemble der Semperoper Dresden an. 2007 wurde er als Alfredo (*La traviata*) an die Metropolitan Opera in New York engagiert. Engagements führten ihn u. a. nach Rom, Brüssel, Hong Kong, zu den Bregenzer Festspielen, an die Staatsoper Hamburg, ans Royal Opera House Covent Garden in London, ans Teatro alla Scala in Mailand und an die Deutsche Oper Berlin. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Cassio (*Otello*), Narraboth (*Salome*), Tamino (*Die Zauberflöte*), Macduff (*Macbeth*) und die Titelpartien in *Idomeneo*, *Don Carlo* und *Faust*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2019/20: Rodolfo (*La bohème*), Erik (*Der fliegende Holländer*).

## MARCELLO

**Rodion Pogossow** wurde in Moskau geboren. Nach seinem Gesangsstudium wurde er 2001 Mitglied des Lindemann Young Artist Development Program der Metropolitan Opera in New

York. Dort erarbeitete er sich ein Repertoire, zu dem Partien wie Guglielmo (*Così fan tutte*), Belcore (*L'elisir d'amore*), Valentin (*Faust*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Malatesta (*Don Pasquale*), Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Lescaut (*Manon Lescaut*) und die Titelpartien in *Eugen Onegin* und *Don Giovanni* gehören. Gastengagements führten ihn u. a. an die Staatsoper Hamburg, das Royal Opera House Covent Garden in London, La Monnaie in Brüssel, das Teatro Comunale in Bologna, die Los Angeles Opera, die Welsh National Opera in Cardiff sowie zum Glyndebourne Festival und zum Ravinia Festival Chicago. 2019 gab er sein Rollendebüt als Lord Enrico Ashton (*Lucia di Lammermoor*) an der Oper Graz. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2019/20: Marcello (*La bohème*).

## SCHAUNARD

**Sean Michael Plumb** studierte am Curtis Institute of Music in Philadelphia. 2014 debütierte er beim Glimmerglass Festival als Fürst Yamadori (*Madama Butterfly*), 2015 war er dort u. a. als Papageno (*Die Zauberflöte*) zu erleben. Zudem sang er mit dem Florida Orchestra sowie dem Los Angeles Opera Orchestra und trat u. a. im Kennedy Center for the Performing Arts in Washington, im Baryshnikov Arts Center in New York und beim Festival d'Aix-en-Provence auf. 2016 war er Teilnehmer am Young Singers Project der Salzburger Festspiele. Seit der Spielzeit 2016/17 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2019/20: u. a. Il conte di Ceprano (*Rigoletto*), Schaunard (*La bohème*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Jake Wallace (*La fanciulla del West*), Ein Waffenherold/Apollon (*Alceste*).

## COLLINE

**Callum Thorpe** ist promovierter Biochemiker und sang zunächst im Chor der Coventry Cathedral, bevor er an der Royal Academy of Music in London Gesang studierte. Engagements führten ihn u. a. an das Théâtre des Champs-Élysées in Paris, das Théâtre La Monnaie in Brüssel und das Theater Basel sowie zum Glyndebourne Festival. Sein Repertoire umfasst Partien wie Masetto (*Don Giovanni*), Plutone (*L'Orfeo*), Banco (*Macbeth*), Lieutenant Ratcliffe (*Billy Budd*), Der Komtur (*Don Giovanni*) und Sarast-

ro (*Die Zauberflöte*). Zudem sang er die Partie des Gibarian in der Uraufführung von Dai Fujikuras Multimedia-Oper *Solaris* in Paris. Seit der Spielzeit 2017/18 ist er im Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2019/20: Erster Nazarener (*Salome*), Colline (*La bohème*), Zuniga (*Carmen*), Moser (*I masnadieri*), Zweiter Gralsritter (*Parsifal*), Masetto (*Don Giovanni*), L'oracle (*Alceste*), Pistola (*Falstaff*) und Caronte (*Orlando Paladino*).

#### PARPIGNOL

**Andres Agudelo**, geboren in Kolumbien, studierte an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid bei Prof. Ryland Davies und Rosa Dominguez sowie am Conservatoire Supérieur de Paris bei Prof. Marcel Boone. Zudem besuchte er Meisterkurse, u. a. bei Javier Camarena, Barbara Frittoli und Margreet Honig. Zahlreiche Auftritte führten ihn beispielsweise an die Ópera de Colombia, die Shanghai Symphony Hall oder die Philharmonie de Paris. Unter der Leitung von Gustavo Dudamel sang er als Solist Beethovens Chorfantasie am Binational Symphonic Concert Colombia – Venezuela. 2017 wurde er in das Opernstudio Opera Fuoco in Paris aufgenommen. Im Folgejahr gewann er den Thierry Mermod Preis beim Verbier Festival. Im Juni 2019 sang er Johann Sebastian Bachs *h-Moll Messe* beim Leipziger Bachfest. Seit der Spielzeit 2019/20 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u. a. Borsa Matteo (*Rigoletto*), Parpignol (*La bohème*), Wilhelm Meister (*Mignon*), Joe (*La fanciulla del West*) und Pong (*Turandot*).

#### BENOÎT

**Christian Rieger** stammt aus Neumarkt und studierte an der Hochschule für Musik und Theater in München. Er war Sieger beim Richard-Strauss-Wettbewerb für Gesang. 1994 gab er sein Operndebüt am Oldenburgischen Staatstheater als Dandini in *La Cenerentola*, 1995 wurde er Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Gastengagements führten ihn zudem u. a. nach Hannover, Hamburg, Köln, Dresden, Tokio, Bukarest und Paris. Seit 2003 ist er an der Bayerischen Staatsoper engagiert. Partien hier 2019/20: u. a. Konrad Nachtigall (*Die Meistersinger von Nürn-*

*berg*), Happy (*La fanciulla del West*), Sciarrone (*Tosca*), Benoît (*La bohème*), Baron Douphol (*La traviata*), Hauptmann der Streifenwache (*Boris Godunow*), Leuthold (*Guillaume Tell*).

#### ALCINDORO

**Peter Lobert** absolvierte seine Gesangsausbildung an der Musikhochschule Dresden. Von 2002 bis 2007 war er am Badischen Staatstheater Karlsruhe und von 2007 bis 2014 an der Semperoper Dresden engagiert. Seit 2014 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Zudem gastierte er u. a. am Theater an der Wien, an der Komischen Oper Berlin, an der Staatsoper Stuttgart, an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf, am Teatro dell'Opera di Roma und an der Opéra national de Paris sowie bei den Salzburger Festspielen und der Ruhrtriennale. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2019/20: Fünfter Jude (*Salome*), Sultan Soliman (*Karl V.*), erster Handwerksbursche (*Wozzeck*), Alcindoro (*La bohème*), Zweiter Geharnischer (*Die Zauberflöte*), Vanuzzi (*Die schweigsame Frau*) und Hans Schwarz (*Die Meistersinger von Nürnberg*).

#### EIN ZÖLLNER

**Christian Valle**, geboren in Norwegen, erhielt seine Gesangsausbildung an der Guildhall School of Music and Drama bei Robert Dean in London, wo er nach seinem Studium weiterführend das Opernprogramm besuchte. 2017 wurde der Bassbariton Teil des Alvarez Young Artist Programme der Garsington Opera und nahm erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil wie u. a. dem Ingrid Bjoner Award und der Queen Sonja International Music Competition. Gastauftritte führten ihn an die Barbican Hall, die Norwegian National Opera, sowie die Garsington Opera, die Oslo Concert Hall, wo er mit Chor- und Solopartien in Werken wie Georg Friedrich Händels *Messiah*, Johannes Brahms' *Ein deutsches Requiem* und auch in der Rolle des Don Alfonso (*Così fan tutte*) zu erleben war. Seit der Spielzeit 2019/20 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u. a. Ein Gefängniswärter (*Tosca*), Uschiere (*Rigoletto*), Jarno (*Mignon*), Farfallo (*Die schweigsame Frau*) und Billy Jackrabbit (*La fanciulla del West*).

SERGEANT DER ZOLLWACHE

**Oğulcan Yılmaz** studierte Gesang am Hacettepe Konservatorium in Ankara. Sein Repertoire umfasst Partien wie Falke (*Die Fledermaus*), Dr. Malatesta (*Don Pasquale*) und Dulcamara (*L'elisir d'amore*) sowie die Titelpartie in *Don Giovanni*. An der Staatsoper in Ankara war er 2015 in der Titelpartie von *Le nozze di Figaro* und 2016 als Tobia Mill in Gioachino Rossinis Oper *La Cambiale di Matrimonio* zu erleben. Darüber hinaus nahm er 2016 am Rossini Opera Festival in Pesaro teil. Im Zuge dessen erhielt er Unterricht bei Juan Diego Flórez und war als Lord Sidney (*Il viaggio a Reims*) zu hören. Seit der Spielzeit 2018/19 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2019/20: u. a. Brabantischer Edler (*Lohengrin*), Muff (*Die verkaufte Braut*), Lothario (*Mignon*), Ambrogio (*Il barbiere di Siviglia*) und José Castro (*La fanciulla del West*).

# BAYERISCHE STAATSOPER

**Erleben Sie ausgewählte Opern- und Ballettaufführungen  
live und kostenlos auf [www.staatsoper.tv](http://www.staatsoper.tv)**

**Sa, 28. Dezember 2019**

**Hans Abrahamsen - THE SNOW QUEEN  
Cornelius Meister / Andreas Kriegenburg**

30 Tage als Video-on-Demand verfügbar

Medienpartner

**Süddeutsche Zeitung**

Weitere Termine und Informationen unter [www.staatsoper.tv](http://www.staatsoper.tv)